



Anfang Dezember erscheint:

In völlig neuer Bearbeitung
wesentlich ergänzt und erweitert:

E. G. Kolbenheyer

Die Bauhütte

Grundzüge einer Metaphysik der Gegenwart

In Leinen RM 10.-

Als dieses Werk 1925 in einer Zeit tiefgreifender völkischer Nöte und Spannungen erschien, war noch nicht abzusehen, welche weitreichende Bestätigung die darin niedergelegten Gedankengänge durch die mittlerweile erfolgten weltgeschichtlichen Umwälzungen unserer Epoche erfahren würden. Auf umso größeres Verständnis trifft darum die Neuauflage dieses einzigartigen Werkes, das, in seinem Kerne zwar unverändert, aber in seinen Ausdeutungen und Folgerungen wesentlich ergänzt und erweitert, dem deutschen Geistesleben jetzt zum zweiten Male geschenkt wird.

Von Kolbenheyers naturalistischer Denkweise her, die mit dem Materialismus nichts gemein hat, finden die zu einer neuen Ordnung des Lebens drängenden Probleme unseres Zeitalters ihre natürliche Erhellung. Es werden die großen bewegenden Fragen der Völker Europas, die gegenwärtig einen Kampf von rasse- und weltweitem Ausmaß um die Zukunft der weißen Menschheit führen, auf den Gebieten der Politik, der Wirtschaft, der Kultur und der Kunst von dem neuen Standort dieser Metaphysik aus in denkerisch-revolutionärer Weise gedeutet. Und eben darum ist die „Bauhüttenphilosophie“, die ursprünglich als Antwort auf die in unserem Volke umgehenden Untergangsprophetien der ersten Nachkriegszeit entstand, eine im wahrsten Sinne des Wortes praktische Philosophie, deren Bedeutung für unsere völkische Existenz die Zukunft in vollem Umfang erweisen wird.

Dieses Werk, das an die Stelle der überalterten, brüchigen Weltordnung ein neues, auf den ewigen Wahrheiten der Natur fußendes organisches Weltbild setzt, steht seinen elementaren Gesetzen zufolge im Mittelpunkt der richtungweisenden Entscheidungen unseres Jahrhunderts.



VERLAG ALBERT LÄNGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN